

Brüder sammeln Bronze

SCHWIMMEN : Markus Rumpf bei Jahrgangs-HM drei Mal auf dem Treppchen

(geh). Bei den offenen hessischen Titelkämpfen und Jahrgangsmeisterschaften auf der 50 Meter-Bahn im Europabad Wetzlar ermittelten etwa 430 Aktive aus 43 Vereinen die Landesmeister und die Titelträger in den Jahrgängen 1994 und älter (Junioren) sowie 1995 und älter (Juniorinnen). Der Konkurrenz stellten sich auch **acht Aktive des Rüsselsheimer SC (RSC)**, vier Schwimmer der TG Rüsselsheim (TGR) und sechs Starter der SSV Raunheim (SSV).

Von den heimischen Teilnehmern behaupteten sich die Brüder Thorsten und Markus Rumpf (beide TGR) am besten und kehrten mit insgesamt vier Bronzemedailles heim. Markus Rumpf (1994), sechs Mal am Start, erreichte über 50, 100 und 200 Meter Schmetterling jeweils den dritten Platz. Wie 2008 dominierte auf diesen Strecken Alexander Pohl vom SCW Eschborn. Die 50-Meter-Distanz gewann er in 0:26,95 Minuten vor Michele Schmitt (SC Wiesbaden/0:27,93) und Rumpf, der seine persönliche Bestzeit Zeit auf 0:28,60 Minuten verbesserte. Dieses Trio erkämpfte auch über 100 Meter die Medaillen: Pohl (1:02,71) schlug vor Schmitt (1:03,68) und Rumpf (1:05,65) an. Auf der 200-Meter-Distanz kam der Eschborner (2:25,50) vor Tim Zander (WF Fechenheim/2:27,95) und Rumpf (2:32,12) ins Ziel.

Thorsten Rumpf (1992) holte bei vier Starts auf seiner Paradedstrecke, den 200 Meter Rücken, in 2:30,59 Minuten die vierte Bronzemedaille für die Turngemeinde. Jahrgangsmeister wurde Gianni Ferrero (SC Wiesbaden/2:17,38) vor Adrian Wallrabe (Dillenburg/2:17,75).

Die beste Platzierung für die SSV Raunheim erreichte Stefan Senf (1992), der über 200 Meter Schmetterling in 2:32,61 Minuten Vierter wurde. Von den RSC-Startern belegte Bianca Kolar (1993) über 50 Meter Brust in 0:39,31 Minuten ebenfalls einen vierten Rang. Mit Anne-Katrin Peter, Alexander Ewert (beide SSV) und Selina Dindorf (RSC) schnupperten Talente schon einmal bei den "Großen" hinein. Dank ihrer guten Vorleistungen nahmen sie auf einigen Strecken der offenen Klasse teil - mit durchaus erfreulichen Resultaten. Mit einer Zeit von 0:39,13 Minuten erzielte Anne-Katrin Peter (1996) sogar einen neuen Vereinsrekord. Mit vielen Eindrücken und Autogrammen prominenter Athleten wie Annika Mehlhorn und Helge Meeuw im Gepäck kehrten die hiesigen Schwimmer von diesen Meisterschaften zurück.

Ergebnisse RSC

Junioren, Jahrgang 1994, Daniel Hupf: 50m Freistil (0:30,11min./21. Platz); Martin Kohl: 50m Brust (0:40,54/10.).

Juniorinnen, 1993, Bianca Kolar: 50m Schmetterling (0:35,06/12.), 50/200m Brust (0:39,31/4.; 3:21,95/9.); 1994, Marlisa Roth: 50m Rücken (0:35,74/10.); Maria Steinborn: 100/200m Freistil (1:07,24/17.; 2:36,32/19.), 50m Rücken/Schmetterling (0:36,40/13.; 0:34,60/17.); 1995, Antonia Hocks: 50m Brust (0:42,93/16.), 100/200m Rücken (1:20,70/16.; 2:56,06/17.); Elena Martin: 50/100m Rücken (0:36,91/12.; 1:19,90/12.); 1997, Selina Dindorf: 100m Rücken (1:16,72/35.).

(...)